

Dorferneuerung Burgwindheim: AK Ortsbild und Tourismus

- Veranstaltungstag:** 03.05.2016
- Veranstaltungsort:** Rathaus Burgwindheim
- Dauer:** 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Sprecher:** Stefan Fuchs (fuchs68.stefan@gmx.de; 09551 /3449957);
- Protokollführer:** Stefan Fuchs;
- Nächster Termin:** 13.06.2016, 20 Uhr im Haus des Gastes
- Anwesend waren:** Oliver Dorn, Matthias Keller, Andreas Vogel, Günther Maak, Eva-Maria Schmitt, Stefan Fuchs

Themen der Sitzung:

- Geo-Info-Manager
- Rundweg

Ablauf und Ergebnisse:

1. Geo-Info-Manager

- Es wurde kurz die Möglichkeit zur Nutzung eines GEO-Informationsmanager vorgestellt. Hiermit könnten interessierten Besuchern weitergehende Informationen über die einzelnen Stationen vermittelt und eine eigenständiges Besichtigen ermöglicht werden (z. B. www.geo-info-manager.com)

2. Rundweg

- Am Ortsplan wurde eine möglicher Rundweg mit wichtigen Stationen erarbeitet.



Für weitere Informationen zu den einzelnen Stationen ist ein Gespräch mit Sigrun Philipp zu führen, da Sie nach Anmeldungen Führungen durch Burgwindheim hält.

Das vorhandene Wissen, v. a. die „Geschichten hinter den Gebäuden“ sind möglichst zu sichern.

Ausgangspunkte sollte sowohl der Markplatz als zentraler Punkt wie auch der Ruheplatz am Fahrradweg sein. Am Fahrradweg ist hierzu ein geeigneter Infopoint aufzustellen. Ebenso sollte durch eine Veränderung des Belages in diesem Bereich des Weges die Aufmerksamkeit der Fahrradfahrer erreicht werden.

3. Parkleitsystem

- Die vorhandenen Parkplätze „Festplatz“, „Friedhof“, „Blutsbrunnen“ sind besser zu beschildern, sodass sowohl Personen die direkt einen Parkplatz suchen, sowie Touristen die sich erst nach Durchfahren des Ortes für einen Stop entscheiden, auf die Parkmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden.

Weitere Parkplätze können evtl. am Weg zum „Margarete-Ibel-Platz“ entstehen.

4. Wasser als historisches Element in Burgwindheim

- Es wurde auf die historische Bedeutung von Wasser in Burgwindheim hingewiesen. Sowohl das ehemalige Wasserschloss im 12. Jh., der stillgelegte bzw. getrocknete Dorfsee, wie auch der Blutsbrunnen belegen dies.

Weiteres Vorgehen:

- Gespräch mit Sigrun Philipp führen.

Protokoll St. Fuchs